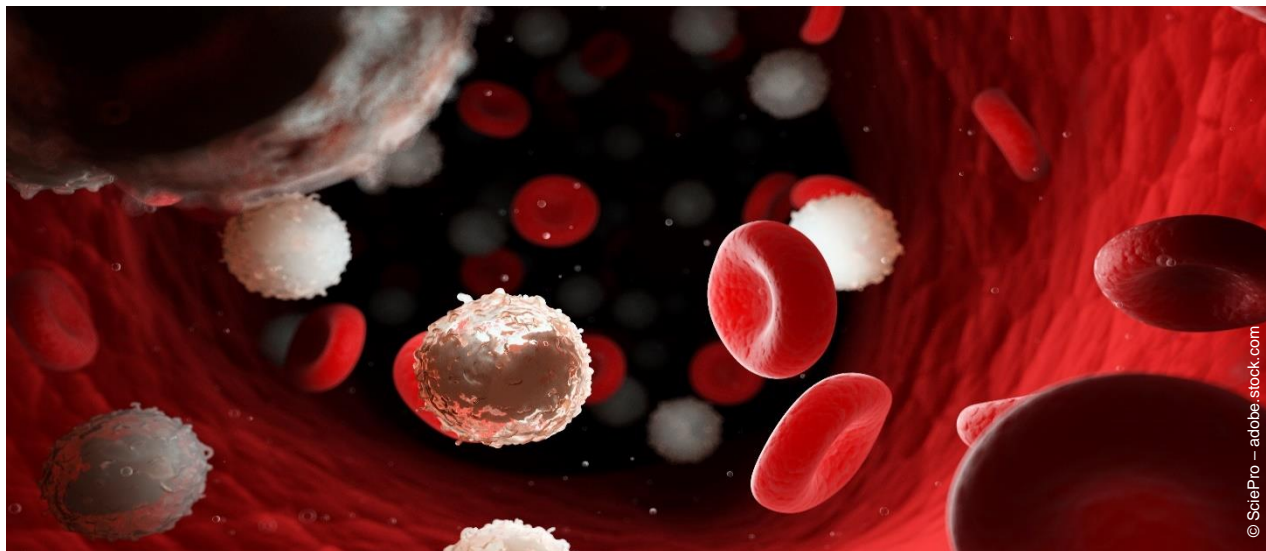




Myeloproliferative Neoplasien MPN

Gründung einer Selbsthilfegruppe im Kanton Bern



Bei den myeloproliferativen Neoplasien (MPN) handelt es sich um eine Gruppe bösartiger Erkrankungen des Knochenmarks (häufigste Formen sind die essentielle Thrombozythämie ET, Polyzythämia vera PV und die primäre Myelofibrose PMF). Für viele Patienten und Patientinnen bedeutet diese Diagnose einen tiefen Einschnitt im Leben. Die Tatsache, dauerhaft krank zu sein und eventuell lebenslang Therapien zu benötigen, löst Ängste und Verunsicherung aus. Da es sich bei den MPN um seltene Erkrankungen handelt, ist das Wissen darüber meist weder im Verwandten-, noch im Bekanntenkreis vorhanden. Das Finden von Verständnis ist deswegen oft nicht einfach.

In einer Selbsthilfegruppe können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über ihr Befinden, die Krankheit selbst, ihre Auswirkungen auf den Alltag sowie ihre Therapien austauschen. Die Erfahrungen von Gleichbetroffenen ermutigen und stärken. Fröhlichkeit und Zuversicht sollen deswegen aber nicht zu kurz kommen.

Betroffen und interessiert? Dann melden Sie sich bei Selbsthilfe BE und erfahren Sie, was das Mitwirken in einer Selbsthilfegruppe bedeutet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Selbsthilfe BE ist im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern tätig.

Informationen

Selbsthilfe BE, Beratungszentrum Thun, Marktgasse 17, 3600 Thun
0848 33 99 00, info@selbsthilfe-be.ch